

Stadt Bad Schwartau



TÄTIGKEITSBERICHT

der Gleichstellungsbeauftragten

für den Zeitraum

01.01.2022 bis 31.12.2022

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3-4
Rahmenbedingungen der Gleichstellungsarbeit	4
Themenbereiche	5
Gleichstellung innerhalb	5-7
Selbstverwaltung	7
Gleichstellung außerhalb	8-13
Fortbildung	14
Schlussbemerkung	14

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr findet die 1. Stadtverordnetenversammlung des Jahres am Weltfrauentag statt. Passend zu diesem Anlass geht es dieses Mal im Vorwort um Bad Schwartauer Frauen.

2022 war in vielfacher Hinsicht ein historisches Jahr - in Bad Schwartau auf eine für die Gleichstellung erfreuliche Art. Erstmals stehen mit Dr. Katrin Engeln, Mandy Treetzen und Wiebke Zweig drei Frauen an der Spitze der städtischen Verwaltung bzw. der Politik und unterstützen so die Gleichstellung im Hinblick auf die Themen *Frauen in Führung* und *Sichtbarkeit von Frauen*.

Dieses „Drei-Frauen-Jahr“ möchte ich thematisch aufgreifen und Sie auf drei Bad Schwartauer Ehrenamtlerinnen aufmerksam machen, die mit ihrem Engagement eine Menge geleistet – und die Gleichstellungsarbeit in 2022 mit Aktionen bereichert und unterstützt haben:

Hanne Witt. Seit vielen Jahren ist sie in vielen verschiedenen ehrenamtlichen Bereichen sehr engagiert. Dabei ist ihr eines am wichtigsten: das Miteinander. Dafür setzt sie sich unermüdlich ein. Thematisch ist sie dabei breit aufgestellt: AWO, Theater, Musik, Tanz, gesellige Nachmittage, Wohnen gegen Hilfe, Flüchtlingshilfe. Im Laufe der Jahre haben wir bei verschiedenen Themen kooperiert. Im letzten Jahr hatte sie anlässlich des Weltfrauentages am 8. März eine tolle Idee, die ich sehr gern unterstützt habe: Sie hat mit einem Flashmob nicht nur Frauen aus verschiedenen Ländern miteinander vernetzt, sondern auch zu diesem erschütternden Zeitpunkt so kurz nach Beginn des Ukraine-Krieges auf dem Marktplatz mit einem mehrsprachigen Frauenkonzert ein Signal des Friedens und des Miteinanders gesetzt.

Angelika Lindenau. Auch stellvertretend für alle langjährig aktiven Frauen des Vereins Frauenforum Bad Schwartau. Sie war 32 Jahre Vorsitzende des Vereins und hat mit ihren Vorstandsfrauen unzählige Veranstaltungen für Frauen zu verschiedenen Themen geplant und durchgeführt. Das Frauenforum stand jeder Bad Schwartauerin offen. Der Verein wurde von der ersten Gleichstellungsbeauftragten der Stadt initiiert und hat im Laufe der Jahre mit jeder Nachfolgerin zusammen gearbeitet. Gleichstellung blieb immer ein Thema in diesem Netzwerk. Unsere gemeinsame Veranstaltung in 2022 brachte nochmals Frauen der Stadt zusammen, die weiterhin vernetzt bleiben werden und sich auch nach der Auflösung des Vereins nun in unterschiedlichen Bereichen weiterhin ehrenamtlich engagieren werden.

Elli Koppermann. Sie war in vielen Bereichen ehrenamtlich tätig - beispielsweise hat sie sich lange im Seniorenbeirat (als Gruppenleiterin und auch im Vorstand) und Sozialverband engagiert. Sie hat viele Ideen zu mir gebracht und war stets als eine der Ersten dabei, wenn es um Projekte für den guten Zweck ging. So war sie in 2022 die erste Aktive als es um das neue Strickprojekt für die Aktion „Welcome Baby“ ging. Leider ist sie am 31.12.2022 verstorben. Mir werden insbesondere ihre zupackende, fröhliche Art und ihre klaren, ehrlichen Worte und Meinungen sehr fehlen.

Ein großes Dankeschön für den Einsatz und die Unterstützung.

Bei all den erschütternden Krisen des Jahres 2022 ist es ein erfreuliches Fazit, ein gutes und engagiertes Miteinander in der Stadt erlebt zu haben.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte

Tanja Gorodiski

RAHMENBEDINGUNGEN

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Gesetzliche Grundlage und Auftrag für das Handeln der Gleichstellungsbeauftragten ist der Artikel 3, Abs. 2 des Grundgesetzes:

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“

Auf Grund bestehender Ungleichheiten der Geschlechter hat die Bundesregierung 1994 den Artikel 3 ergänzt:

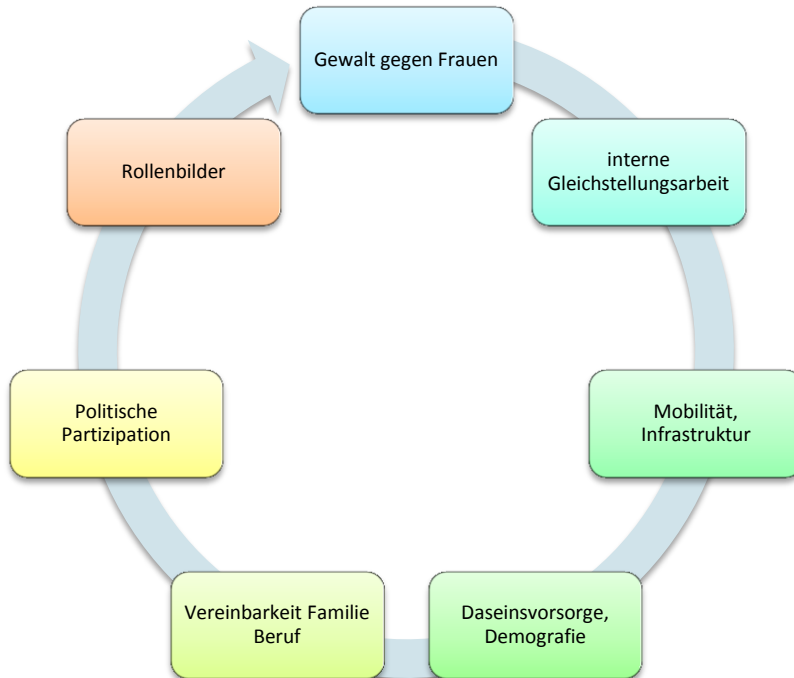
„Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Um die Gleichstellung im öffentlichen Dienst des Landes Schleswig – Holsteins zu verwirklichen, wurde am 13. Dez. 1994 das „Gesetz zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst“ (Gleichstellungsgesetz – GstG) verabschiedet.

Auch in der Hauptsatzung der Stadt Bad Schwartau ist im § 10 die „Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Stadt Bad Schwartau“ als Ziel formuliert.

THEMENBEREICHE

Grober Überblick über die verschiedenen Themenbereiche:



GLEICHSTELLUNG INNERHALB

Beteiligung innerhalb der Verwaltung

Gemäß § 19 Gleichstellungsgesetz ist die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen der jeweiligen fachlichen Zuständigkeiten ihrer Dienststelle an allen Angelegenheiten des Geschäftsbereiches zu beteiligen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen haben können. Die Dienststelle hat sie so frühzeitig zu beteiligen, dass deren Initiativen, Anregungen und Bedenken oder sonstigen Stellungnahmen berücksichtigt werden können.

Gem. § 20 Abs. 2 Gleichstellungsgesetz ist die Gleichstellungsbeauftragte bei Stellenausschreibungen, Einstellungen und Entlassungen sowie vorzeitigen Versetzungen in den Ruhestand, einschließlich vorhergehender Planungen, zu beteiligen.

Die Teilnahme an Personalangelegenheiten nimmt den größten Zeitanteil der Arbeit innerhalb der Verwaltung ein. Insbesondere sind das: Bewerbungsverfahren - Ausschreibungstexte überprüfen, Sichtung der Bewerbungen, Teilnahme an

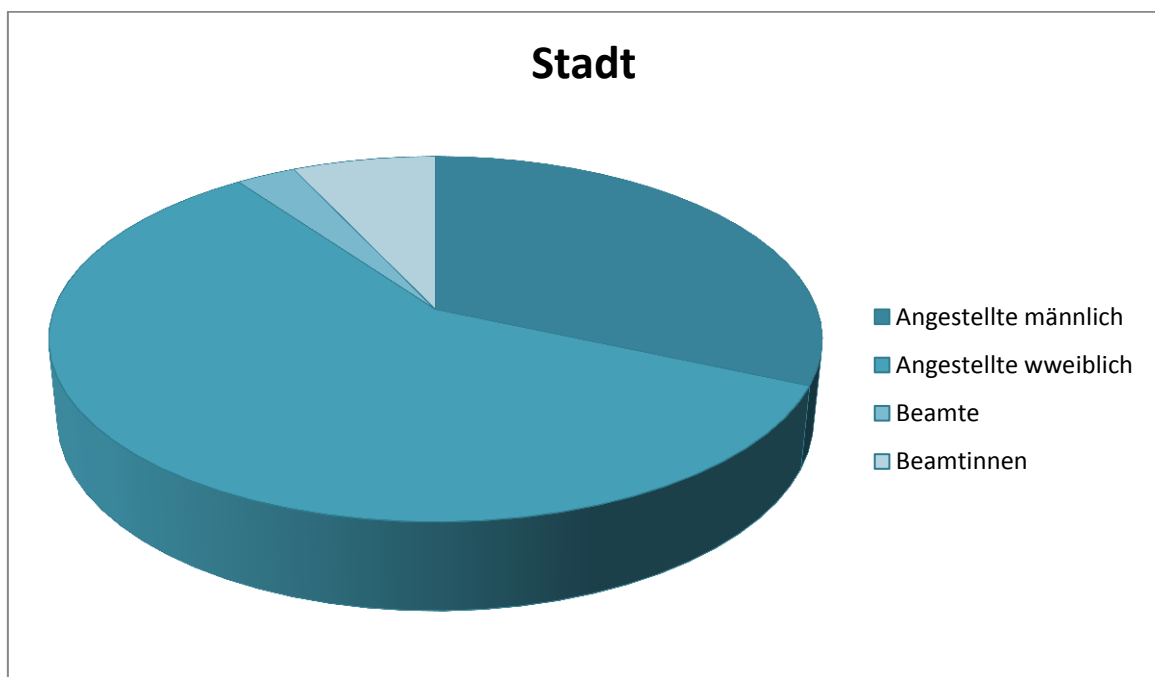
Auswahlgesprächen. Außerdem gehören dazu: auf Wunsch von Beschäftigten Teilnahme an Gesprächen. Mitwirkung bei allen personellen, organisatorischen, und fortbildenden Maßnahmen, die Teilnahme an Amtsleitungsgesprächen sowie das Angebot einer Sprechstunde.

Zu meinen Aufgaben gehört auch die Überprüfung von Vorlagen in der Verwaltung auf Gender-Aspekte und die Beteiligung an Projekten, z.B. am Verkehrsentwicklungsplan oder dem Projekt „Soziale Stadt“ - Teilnahme am 10.5., 27.6.

Frauen in der Verwaltung

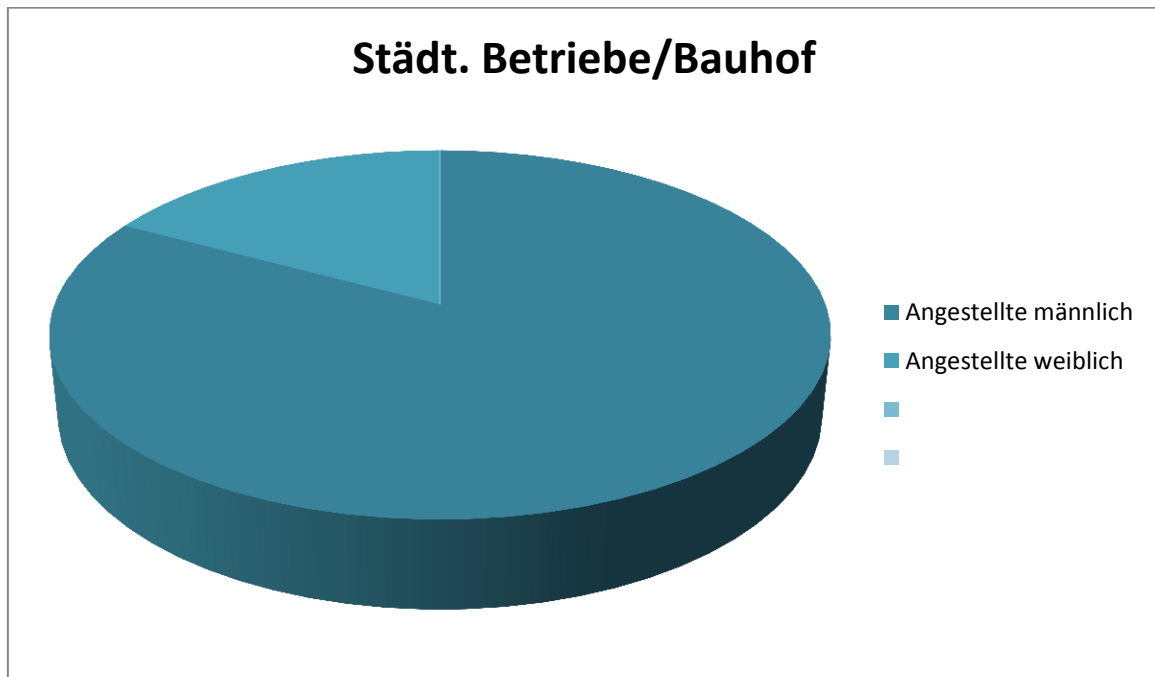
Die personelle Situation in der Stadtverwaltung weist in 2022 quantitativ insgesamt noch immer unverändert einen Frauenüberschuss aus. Die Verteilung hat sich inzwischen allerdings sehr verändert, es bleibt lediglich eine Unterrepräsentanz im gehobenen Dienst ab A13/EG13.

Konkretere Zahlen werden bei Fertigstellung des Frauenförderplanes dann zukünftig dort zu finden sein. Daher hier nur ein kurzer allgemeiner Überblick. An dieser Stelle herzlichen Dank an Simone Linnemann für die Erstellung der Information.



Stadt :
Angestellte
54 männlich, davon 10 in Teilzeit
100 weiblich, davon 32 in Teilzeit
Beamte
5 männlich, davon 0 Teilzeit
12 weiblich, davon 8 TZ

171 insgesamt



Städt.Betriebe/Bauhof:
 53 männlich, davon 17 Teilzeit
 11 weiblich, davon 6 in Teilzeit

64 insgesamt

Quelle: Personalbüro, Stand 31.12.2022

SELBSTVERWALTUNG

Die Gleichstellungsbeauftragte ist berechtigt, an Sitzungen der städtischen Gremien, sowohl den öffentlichen wie nicht-öffentlichen Teilen, teilzunehmen. Auf Grund des engen Zeitrahmens der Wochenstunden nehme ich nur an einzelnen Ausschusssitzungen teil.

Festzustellen bleibt:

Grundsätzlich betreffen alle Themen Frauen wie Männer gleichermaßen.

Somit sind auch alle Ausschüsse interessant und keinesfalls nur der Sozialausschuss.

Gern stehe ich auf Anfrage den Gremien beratend zur Verfügung.

GLEICHSTELLUNG AUßERHALB

Zahlen aus der städtischen Einwohnerschaft::

Statistik vom 30.12.2021: 10961 Einwohnerinnen, 9788 Einwohner

Statistik vom 31.12.2022: 11020 Einwohnerinnen, 9696 Einwohner

Quelle: Einwohnermeldeamt, Stand 30.12.2021

VEREINSMITGLIEDSCHAFT FRAUENHAUS

Der Bericht des Frauenhauses wird ab diesem Jahr erst im Juni erstellt, aktuell liegen daher noch keine statistischen Auswertungen für 2022 vor. Sobald ich ihn im Sommer erhalten habe, stelle ich ihn gern zur Verfügung.

BERATUNG

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich zu gleichstellungsrelevanten Themen beraten zu lassen. Die Beratung hat eine lotsende Funktion und ist nicht rechtsverbindlich.

Auch in 2022 gab es Corona bedingt das Angebot einer telefonische Beratung oder per Mail. Auch nachdem persönliche Gespräche wieder möglich waren, wurden diese Möglichkeiten weiterhin bevorzugt genutzt.

Sehr stark angenommen wird nach wie vor die anonyme Beratung durch die Auslage aktueller Informationsbroschüren. Die Broschüren zum Thema Minijob und Teilzeit sowie Elterngeld waren in der zweiten Jahreshälfte besonders gefragt.

VERANSTALTUNGEN 2022

Di 26.1.2022 Kooperationsveranstaltung zum Thema berufliche Neu-Orientierung für Frauen mit der Chancenbeauftragten der Arbeitsagentur und 2 weiteren Beraterinnen der Agentur sowie als Referentin Buchautorin Nicola Sieverling, Zoom-Veranstaltung mit anschließender Fragerunde, auf mehrfachen Wunsch für Frauen UND Männer, die sich aufgrund von Corona (bzw. damit verbundenen Veränderungen) neu orientieren möchten/müssen.

Mi, 09.2.2021 „Corona raubt uns den letzten Nerv – Antistresstraining für Frauen“ mit Anja Neumann und Natalia von Levetzow, interaktiver Vortrag mit Diskussionsrunde per Zoom, eine Gemeinschaftsaktion mit einem Teil der Gleichstellungsbeauftragten aus Ostholstein mit über 80 Teilnehmerinnen aus dem ganzen Kreis mit Moderation von mir. Interessant war bei den Rückmeldungen, dass die Frauen nicht nur von dem Workshop begeistert waren, sondern auch von dem Gemeinschaftsgefühl „wir Ostholsteinerinnen halten zusammen“, welches dabei entstand.

Mo, 25.4. im Sitzungssaal „Vision Board - Berufsorientierung mit intuitivem Ansatz“ mit Referentin Melanie Benthien, Kooperation mit der Chancenbeauftragten der Arbeitsagentur Lübeck, erste Präsenzveranstaltung nach zwei Jahren
Ausgebuchter Workshop mit sehr zufriedenen Teilnehmerinnen, tolle Rückmeldungen.

Mittwoch, 1.6.2022 Selbstbehauptung für Mädchen an der ESG

Training von dem bewährten WingTsun Verein in Lübeck, von den Mädchen selbst bereits zum zweiten Mal gewünscht. 18 Teilnehmerinnen waren dieses Mal dabei. Eine Kooperation mit der Schule und Sozialpädagoge Johannes Schwarte.

Donnerstag, 27.10. Abschiedsempfang für den Verein Bad Schwartauer Frauenforum e.V. mit Ausstellung

Nach 32jähriger Tätigkeit beendet der Verein sein Engagement in der Stadt. Die engagierten Frauen haben alle Gleichstellungsbeauftragten unterstützt und so einige Veranstaltungen durch ihre Mitarbeit erst möglich gemacht. Die Vereinsgeschichte wurde zusammengetragen und an das Archiv übergeben, um die Arbeit der Frauen zu würdigen und zu erhalten.



Dienstag, 8.11.2022 Online-Vortrag „Keine Macht den Sorgen-Gedankenspirale stoppen“

Vortrag mit anschließender Fragerunde mit Referentin Natalia von Levetzow, um zu den vielen geäußerten Sorgen der letzten Wochen (Corona, Krieg, Preissteigerungen) etwas anzubieten.

Samstag, 19.11.2022 Präsenz Workshop „Stört es Sie, wenn ich freundlich bleibe?“ Mit Barbara Hagen-Bernhard

Riesengroße Nachfrage zu diesem Workshop zum Thema Selbstbehauptung, blitzschnell ausgebucht, mit langer Warteliste. Immer wieder ein wichtiges Thema, um Frauen zu stärken.

Donnerstag 24.11.2022 - Samstag 26.11.2022

Verschiedene Aktionen gegen Gewalt anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt:

- +Bierdeckel-Aktion mit dem Verein Soroptimist International Deutschland, Abteilung Lübeck/Bad Schwartau,
- +Bäckerei Schüler- Brötchen-Tüten-Aktion und einwöchiger Infotisch,
- +Orange the Day Mahnwache vor der Bücherei,
- +Wingsun Selbstverteidigungsworkshop für Frauen



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Diese erfolgte in erster Linie über die Ankündigungen der Veranstaltungen und Aktionen in der örtlichen Presse und deren Berichterstattung zu den Aktionen. Ohne die freundliche Unterstützung der Redakteurinnen und Redakteure wäre es schwer, die Frauen zu erreichen und zu informieren. Auch die Veranstaltungen selbst sind Öffentlichkeitsarbeit.

Veranstaltungen sind außerdem im Online-Veranstaltungskalender der Stadt im Internetportal der Stadt zu finden.

Außerdem biete ich weiterhin Informationen auf dem Instagram-Account @gleichstellungbadschwartau an. Über diese Schiene habe ich auch bundesweit neue Kontakte zu anderen GBen sowie neuen Referentinnen gefunden, was ein sehr schöner Nebeneffekt ist.

NETZWERKARBEIT

Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien:

Vernetzung und Kooperation sind zentraler Bestandteil der Gleichstellungsarbeit. Eine Zusammenarbeit bzw. ein Austausch in 2022 erfolgte mit:

- Frauenhaus Ostholstein
- Haupt- und ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte in OH und des Kreises Ostholstein
- Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten
- Jugendpflege der Stadt
- Frauenforum Bad Schwartau
- Stadtbücherei
- Kriminalpräventiver Rat der Stadt
- Bürgerbeauftragte S-H
- Lebenshilfe Bad Schwartau
- Chancenbeauftragte Frau und Beruf der Jobcenter Ostholstein und Lübeck
- Ladies Day OH – Frauen-Netzwerk
- Unternehmerinnenstammtisch OH/Plön
- Koordinationsstelle Flüchtlinge
- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
- Business Professional Women's Club
- Landesfrauenrat

Fachliche Vernetzung der Gleichstellungsbeauftragten

Arbeitsgemeinschaft der ehren- und hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten in Ostholstein

In diesem Arbeitskreis steht die Vernetzung und Zusammenarbeit auf Kreisebene im Vordergrund. Der Arbeitskreis mit 16 GBen (18 sollten es entsprechend der Anzahl der Kommunen sein) bildet ein Forum für Austausch und Information sowie für die Planung gemeinsamer Veranstaltungen. So trägt die Arbeitsgruppe auch zur Stärkung der ehrenamtlich arbeitenden Gleichstellungsbeauftragten bei. Die Sitzungen finden vier bis fünfmal jährlich für ca. 4 Stunden statt. Ich besuche die Treffen der Arbeitsgemeinschaft regelmäßig und unterstütze als Mentorin neue Kolleginnen. In 2022 gab es zwei gemeinsame Aktionen, einen Online-Workshop (s. Veranstaltungen) und eine Koop mit der LAG, s. nächsten Absatz.



Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten in S-H

Die Vollversammlungen in 2022 erfolgten online per Zoom am 20.1.22, 17.5.22, 21.06.22, sowie 2 tägig in Präsenz im September (dort konnte ich wegen meines Urlaubs nicht dabei sein).

Für den Instagram-Account der Landesarbeitsgemeinschaft hatte der AK GBen Ostholstein im Juni die Federführung und wir haben einen Monat lang über das Thema „Korperakzeptanz“ aufgeklärt sowie Ostholstein und unsere Beratungsstellen vorgestellt.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten mit Geschäftsstelle in Berlin ist der bundesweite Zusammenschluss aller Gleichstellungsbeauftragten. Einmal alle anderthalb Jahre findet eine mehrtägige Konferenz statt. Die nächste findet im Mai 2023 in Leipzig statt.

Vertreten werden in der BAG die Interessen der Frauen auf Bundesebene. Die BAG ist ein bundesweites Forum für frauenpolitische Diskussionen, sichert den Erfahrungsaustausch und Informationsfluss unter Kolleginnen und klärt Fragen des eigenen Berufsstandes und fasst regelmäßig Stellungnahmen zu diversen Themen für die Bundespolitik.

FORTBILDUNGEN

11.1.2022 Fachtag Parität in Sicht, per Zoom

3.2.2022 New Work, per Zoom

5.7.2022 Telefonschulung neue Anlage, Inhouse

26.8.2022 Nachhaltigkeit und Gleichstellung, per Zoom

SCHLUSSBEMERKUNG

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen wieder einmal sehr herzlich für die tolle Zusammenarbeit, Unterstützung und Hilfsbereitschaft bei der Umsetzung meiner Veranstaltungen oder der Beantwortung von Fragen und Unterstützung bei verschiedenen Arbeiten sowie für das Vertrauen bedanken.

Ein ganz besonders großer Dank geht wie immer an die Presse, da ohne die Unterstützung durch die Veröffentlichung der Veranstaltungen und Berichterstattung das Erreichen der Bürgerinnen und Bürger sehr schwierig wäre.

Danke allen Leserinnen und Lesern für Ihr Interesse an meinem Bericht.

Ihre Anregungen, Fragen und Ideen sind jederzeit willkommen.